Rotationsdrud und Derlag der Brubl'ichen Univ. Buch. und Steindruderei R. Lange. Schriftleitung, Geichaftisftelle und Druderei: Schulftr. 7.

5 feindliche Dampfer in der Themse versenkt. Das Marineluftschiff £ 19 in der Nordsee untergegangen.

Beftlicher Kriegsschauplah. Einer ber nordweiflich von Sulluch von uns besehten Trickter wurde durch eine erneute englissie Zwengung verschüttet. Bei Loos und Reuville sebhafte hand-granatentampfe.
Die seindliche Artillerie entwidelte an vielen Stellen der Front. besonders in den Argonnen, rege Tätigkeit. Westlich von Narle siel ein frausfischer Aumpfdodpeldeder, dessen Führer sich verirrt hatte, unversehrt in unsere hand.

Deftlider Rriegsichauplat. Reine befonderen Greigniffe.

Baltan-Ariegsicauplas. Unfere Flieger beobachteten im Bardar-Tal fablich der griechischen Grenze und bei der Anlegestelle im Pafen von Salonifi umfangreiche Brande.

Oberfte Deeresleitung.

Berlin. 4. Febr. (BIB. Amtlich.) Erstens: Am 31. Januar und 1. Februare hat ein deutsches Unter-icedoot in der Themsemündung einen englischen armierten Bewachungsdampfer, einen belgischen und drei englische zu Bewachungszweden die-mende Fischdampfer versenkt. Zweitens: Das Marinelufischiff, L. 19" ist von-einer Auflärungssahrt nicht zurüczelchert. Die an-gestellten Rachforichungen blieben ergebnistes. Das Luft-ichtst wurde nach einer Keutermelbung am 2. Februar von dem in Erimsch beheimateten englischen Kickdampfer "King Stephen" in der Kordfee treibend au-getroffen. Gondel und Luftschiffsbrer teilweise miter Basser; die Belahung befand ich auf dem über Basser be-findlichen Teil des Lusschiffies. Die Bitte um Rettung wurde von dem englischen Kickdampfer abgeichlagen unter dem Borgeben, daß seine Kelahung schwäcker ist als die des Luftschiffes. Der Kickdampfer abgeichlagen unter dem Borgeben, daß seine Kelahung schwäcker ist als die des Luftschiffes. Der Kickdampfer fehrte vielmehr nach Grimschy zurüd.

Der Chef des Admiralftabs der Marine.

Der öfterreichifch-ungarifche Tagesbericht.

Bien, 4. Febr. (BIB. Richtamtlich.) Amtlich wird verlautbart: 4. Februar 1916.

Ein ölterreichiich-ungariiches Flugzeuggeichwoder hat den öftlich von Kremienier liegenden ruffischen Etappenort Saumst mit Bomben beworfen; gablreiche Gebaude stehen in Flammen. Sonit ist nichts Besonderes vorgefallen.

in Flammen. Souft ift nichts Besonderes vorgefallen. Italienischer Kriegsich auchtak.
Die Geschünksämpfe blieben an der Lüstenlandischen Front ziemlich lebhaft und erkrecken fich auch auf mechete Tellen im Karntner und Troler Grensgebiet. Das Schloß von Durin o wurde durch mehrere Bolltersfer der feindlichen Atrillerie teilweise zerfort. Bor dem Tolerindicken Atrillerie teilweise zerfort. Bor dem Tolerien einer Arüdenkopf gingen die Italiener infolge der letten Unternehmung unserer Truppen auf die Länge westelich der Straße Signin-Selo zurück.

Cudoftlider Rriegeidauplas.

Die in Kordalbanien operierenden f. und f. Truppen haben Kruja befest und mit ihren Spisen den Afch mi-Kluß erreicht. Die Lage in Montenegro unverändert rubig.

Ereigniffegur Gee.

Ereignisse 2 d. geben der Arbeiter vormittags an der italienischen Stäufte die Pahnhöfe von Ortona und San Vito, mehrere Raggaine und eine Kabril im Bereiche diese Dete, sowie einen Schwimmsten durch Beschiehung ichwer beichädigt und die Eisenbahnbride über den Flug Ariello wördlich Ortona zerfort. Nach der Beschiehung der Objeste von San Bio wurden Bründe beschäftet. Die Areuzergruppe ist unbelöstigt zwüdgesehrt.

Flotten kom und des Verbe Weldenweisch Die Fagenzie

Rom, 4. Febr. (BIB. Nichtanutich) Die "Agenzie Stesani" meldet: Gestern früh beschossen seindliche Schiffe den Hafen von San Bito Chietino und die Basinbosamlogden von Ortona a Ware. Es wurde nur leichter Sachichaben verursacht.

Jum Verluft des "£ 19".

London, 4 Jebr. (WIB Richtuntlich) Meldung bes Meuterschen Bureaus. Der Dampfer "Franz Fischer", der als Kolsenschift an der Kulte zuhr, wurde Dienstag nacht von einem geppelin, der auf dem Bege bon dartlepool nach London war, versenkt. Dreizelm Mann der Besatung sind ertrunken, drei von einem belgischen Dampfer gereitet. "Franz Fischer" ist ein erbeutetes seindliches Jahrzeug von 370 Tonnen.

Bufarcft, 4. Jehr (BTB. Richtantlick) Des Blatt e' veröffentlicht eine Unterredung mit dem früheren s ber von Bufarcft, dem konfervativen Golitifer Gorgor C

Das Minifterium Stürmer.

siehenden Wischiedes gingen; man spreche auch von Rücktritisabsichten des Oberprofurators des Seiligen Synod 28 off bin, als bessen Rachfolger Luks andwo genannt wird. Sidrmer erflätte, der Krieg misse bis zu dem vollkändigen Siege sortgesetzt werden. Man untige die Keich sou ma einberusen.

Deutider Befit in Ruffland beichlagnahmt.

Birtichaftliche Dagnahmen Norwegens.

Eriftiania, 4. Jebr. (WTB. Richtantl.) Der Finang-nitnifter brachte im Storting einen Geschentwurf betr die zeit-iveilige Aufbebung des Folles auf Getreide, alle Rehlforten und Lautoffeln für den Reft des Audget-jahres 1915/16 ein. Die Mindereinnahme infolge Aufbebung des Folles wird auf 2200 000 Kronen inheltet veraufchlagt.

Gine frangofifche Unteihe in Amerita.

Eine französische Anleihe in Amerika.

Rew Hort, 4. Kebr. (BIR Richtantlick.) Durch funtspruch von dem Vertreier des Bolfsichen Telegravhensbureaus. Morgan ist nach Europa abgereist, wie es heißt, um eine neue französische Ankeibe im Berrage von 250 Milionen Dollar abzundließen. Die Laugzeit der Anleibe soll von Bertweiseren gesichert fein. Dem Vernehmen nach wird der ganze Erlös der Anleibe zu Ladblungen in Amerika Berweise durch der Anleibe zu Kablungen in Amerika Berweise durch der Unterlagen sie die Anleibe würden vordrickeinlich amerikanische Bertweiser bilden und Obligationen anderer Kegierungen, die die französische Regierung zu diesen Zweiten Verliebe

bung des Keuterschen Kureaus. Lansing hat entschieben, daß die "Appam" als Prise zu betrachten ist.

Balbington, 4. Kebr. (VIN. Richtamulich.) Die
"Mociated Breck" meldet: Staatssetretär Lansing dat
iefigestellt, daß seine Frage darüber sein kann, daß die
"Abpam" als Brise zu betrachten set, daß aber die Frage
ihrer weiteren Behandlung noch weiterer Erwägungen der
Hanger Konvention und des preußisch-amerikanischen Bertrages bedarf. Die Weigerung des Leutnauts Berg, die
beitischen Geeleute, die auf britischen Handlesschiffen Kanveniere gewesen sind, dom Bord gehen zu lassen, werde
den Gegenstand weiterer Erwägungen bilden.

Remport Kews, 4. Kebr. (WISC), kichtamulich) Meldung des Keuterschen Bureaus. Alse britischen Untertanen haben gestern spüt abends die "Appam" verlassen haben gestern spüt abends die "Appam" verlassen.

loredung diese Volles berfickerte der krauzdische Admiral La-case dem Korrespondenten des "Beit Journal", das die fran-solicken Handelsfärse ausbrucklich den Beiehl ditten, auch vorm is nicht angentien leien, auf joese seindliche Unterseedoor das Feuer zu eröffnen oder es zu rammen. Berlin, 5. Bedt. Auß Genua wird lant "Bossücker Zeitung" berichtet, das jezit 18 große italienische Handelsdampfer mit Kanonen ausgerüftet zieten. Die Armiser ditten zum Teil modble Deckmapfrung erhalten. Die Armiserung sei neu und dürste mur desensib gebraucht werden.

London, 4. Jebr. (BIB Richtantlich.) In Plomoulb trasen ber Kapitan und 25 Mann von dem eiglischen Dampfer "Boodfield", der am 3. Kovember 40 Meilen von Gbraftar von einem dentschen Unterseeboor angegriffen wurde, ein. Nach einem zweistundigen Kampfe, wahrendbessen die der andeischen heizer des englischen Tamp-ters breiten aus der Beiter des englischen Tamp-

währenbessen die arabischen heizer des englischen Dampiers irreiten, ging die Bemannung in die Kettungsboote. Zer Dampser wurde torpediert.
Am sierdam, 4. sehr. (SEDS. Richiantlich. Wie hier augefommene amerikanische Mätier berichten, soll der Dampser der Behlandlinie "Duronian" am 29. Dezember in der Rahe der irsischen Klise torpediert worden sein. Der Dampser wurde schwert beschädigt in den hasen geschleppt.

Mus Stadt und Cand.

5. Tebruar 1916.

Mriegsarbeit in Giegen.

Somewart werden eine der ein der eine der ein der eine der eine der eine der eine der eine der eine de

angehörige gesandt. In gleicher Beise wurde die Beedigt, die Fsareer Schwade am Jahrestage der Schlacht der Anlon (22 August) gehalten hat, gedenaft und an das Regiment 116 gesandt. Insolven des Genedungen hat sich ein ledhalter Briefverkehr der Verernt und ein ein gelde kehenden Gemeindeglichen entwickelt; jeder Vierrer bestätzt zum kelte von Beisen, die zum Teil in ehr ausschaltiger zum Keldaugserledmisse schuleren und später ihren Blatzum Batractain sinden dürsten.

Die konstitumatien dursten.

Die konstitumatienen ber Gemeinden wurde von dem ersten Kriegsmonate an wie in jedem Vierrendungen gesanmelt. Das der Krieg im Wittelbunste der Borträge und Besprechungen zeinammelt. Das der Krieg im Krietelbunste der Verlag ung erregten Fragen. Jandelber der Vierrendungen gesanmelt. Das der Krieg ihre besteht der Vierrendungen gesanmelt der Vierrendungen geinamt, bot seinen Arisstedenn stets erneute Velprechung der durch den Arisst apperendungen zeinamtellen Tauft, ist begreiftigt. Der Vierren Arissteden stets erneute Velprechung der durch den Arisst apperendungen zeinamtellen in alle bestätigt der Vierrendungen Vierrendungen der der Vierrendungen der der Vierrendungen Vierrendungen der Vierrendungskricht un an dem Kandende und half auch beim Kriegsbeit mit der Alles der Vierrendungskricht un an dem Kandende und half auch beim Kriegsbeit werder Vierrendungskricht un an der Vierrendungskricht der Vierrendungskrichten angeleichen Gesanden von Krieg von der Vierrendungskrichten und der Vierrendungskrichten und der Vierrendungskrichten und der Vierrendungskrichten Augustelle Vierrendungskrichten Augustelle von Kriegsbeit verder ung der Vierrendung klande der Vierrendungskrichten von der Vierrendungskrichten von der Vierrendungskrichten von Vierrendungskrichten von der Vierrendungskri

Nachdappen, is Lapftappen, bazu ein Aussinerau mit unem Leinen.
Aber auch die Kirchengemeinde selbst beteiligte sich an der Kusskattung des Lagerettzuges, indem sie 4290 Karf in dar ablieferte. Diese Summe sest sich ans Kirchen-lossetzugen aus Geben, die bei den vier Gemeinde-plarrern einliefen und einem Zuschaft, den die Kredenkosse leisete.

tolletten Julaumen, die Beihnachten 1914 und Kenscht 1915
erhoben durten, aus Gaben, die bei den vier Gemeindeplarrern einliesen und einem Julgus, den die Kirchenkasse eistete.

An den Kriegsanleihen bekeitigte sich die evangesische Gemeinde Gießen mit insgesamt 45 000 Mark.

Alle Gemeinde Gießen mit insgesamt 45 000 Mark.

Alle Gemeinden haben an Weit ha achten eine geoße
Jahl von bedürstigen Familien bedacht, wobei besonders
die Jamilien der im Felde Etekenden berücksichte durchen.
Da die Gemeindersten zum weitans größen beihen sich
die Gehen und sir die Gemeinderplege mur weung Kräfte vorbanden sind – in der Johannessgemeinde heben sich
kranenvereine die Beihnachtsbeicherung in der Wege geleitet, indem sie Geld sammelien, die bedürstigen Franzen
besuchsten und nach ihren Winschedurung in der Wege geleitet, indem sie Geld sammelien, die bedürstigen Franzen
besuchsten und nach ihren Winschen fragten und schließlich
die Verfeitung der Geschente vornahmen. Die von den
Franzenvereine der Ankas und Johannessgemeinde eingerichteten Stricksdauen wurden wahren des Krieges
weiterzgelührt und namentlich von solchen Kinden beschaften
das Etricken von Erkinnzien für Krieger gelegt.

Die bereits bestehen Krippe des "Allgemeinen Von Stricken von Erkinnzien für Krieger gelegt.

Die bereits bestehen Krippe des "Allgemeinen Vereins für Krmen- und Krantenpssege"
sowie die dern Kleinfich der fahrlen nahmen in erhöder zahl Kinder von Arnenpstegliehen der die Keben gerufen vonze von dem andere Hamilien von Kriegeteilnehmern, spärer und an andere Hamilien von Kriegeteilnehmern, spärer werd an andere Hamilien von Kriegeteilnehmern, spärer der den Andere Hamilien von Kriegeteilnehmern, spärer der den späreren die für gern einwas terdien an bedärfige Framen, die sich gern einwas terdien wollten, ohne dabei ihr Kmischen verfassen wird-arbeiter an an bedärfige Framen, die sich gern einwas terdienen wollten, ohne dabei ihr Kmischen verfassen der Erbrigen worden der Geben Gerberen der der Gerein der Gerein

Bfarrer Bechtoleheimer

Conntagegedanten.

rung, die von auswärtigen kauteln gut ommen nen, neuer ein Rammeter Sectifol, auf 12—15 Mt, ein Animmeter Räftpelholz auf 8—10 Mt. und ein Rammeter Reiferholz auf 2 Mt.

Brünneler Scheitholz auf 12—15 Mt. ein Animmeter Räftpelholz auf 8—10 Mt. und ein Rammeter Reiferholz auf 2 Mt.

Brühelm Schloffer im Teagenere-Reiment Ne. 2d, der schon set Reifesbeginn im Kelde sieht, wurde im Juli 1915 mit der Delfischen Anglerfeitsmedaille und am 27. Januar 1916 mit dem Gleikenne Anglerfeitsmedaille und am 27. Januar 1916 mit dem Gleikenne Angleichen.

Z. Gells daufen, 5. Jede. Behrund Wilhelm Luh von Landbrocher-Regiment 116 erhielt die Dessidie Tanjere siehte ned aille. Landsstummann Vefer Schon der vom Landsstuffen.

Kreis Büdingen.

Hübingen, 5. Jede. Die Dessidie Tanjerestismedaille erhielt der Unterostigier Scholzen.

H Boll, 5. Jede. Die Dessidie Tanjerestismedaille erhielt der Geteite Bauer im Act. Jul.-Angl. 118.

H Gedern, 5. Fede. De besidie Tanjereitsmedaille erhielten der Unterostigier Gerlach vom 4. Magdedurglichen Info. Rect. Ein Dessidie Tanjerestismedaille erhielten der Unterostigier Gerlach vom 4. Magdedurglichen Info. Rect. Ein Dessidie Tanjerestismedaille erhielten der Unterostigier Gerlach vom 4. Magdedurglichen Info. Rect. Ein Dessidie Tanjerestismedaille erhielten Seinen Siehen der Jul.-Angl. 20.

Bieder-Böll flach, 5. Jede. Jum Leutnant besördert wurde der Insterier Stiebe leiting im Info. Angl. 254.

Rieder-Böll flach, 5. Jede. Die Dessidie Tanjerestismedaille erhielten Regiment.

Jesten-Rassau.

J Marburg, 5. Fede. Das Chieme Recu erhielten die Bedrücken Bei machen von Kandgericht im dierer Empodikae Tanjeren von der Anderschaft ein Ätterer Empodikae der Frankeinder vom Kandgericht ein ditterer Empodikae vom Kandgericht ein ditterer Empodikae vom Kandgericht der der in Konden.

Harn der Kanden vom Kandgericht ein ditterer Empodikaen

angeregt werden, im dodurch vielleicht der Feilenmt zu stemen.

- Undereihrt von der Kriogszeit wurde dem Städrischen Schwinnschaft von der Kriogszeit wurde dem neuer großer Erdositerung zu angegiedert, der wohl auf ein längere Kriok von Jahren binnach die Bediehrtnisse den Bediehrtnisse der Bediehrt der der Bediehrt der Domeestag nachmittag Berickt and der Bediehrt der B

Betterausfichten in Deljen am Sonntag, ben 6. Februar 1916

Legte Nachrichten.

i Köln, ö. Gebt Zum geftigen Zabeestage ber Verlüngung des U. Brot. Aria ges ichreibt die "Köln. Bollsgung des U. Brot. Aria ges ichreibt die "Köln. Bollsgung des U. Brot. Aria ges ichreibt die "Köln. Bollsgung des U. Brot. Aria ges ichreibt die "Köln. Bollsgung des des des Schaffen des S

Das Schickal ber Mannichaft des "E. 19".
And Schickal ber Mannichaft des "E. 19".
Icher Trander trai "E. 19" 120 Meilen öftlich Jurnd treibend an Die Leuticken boten der Befahung des
elees Geld an wenn fie sie etzteit wollten. Aber de man

und efhatiete am Zodnecena, naummachalt.

Baris, 5. Kodr. Der Leit Lavien Anfillet ein T mal, des in Varis zum Sedadunis der midalibeur Dr battidiffangriffe von 1914 bis 1916 Anfiellung finden i Laut Befahrt des Ministerrats finder die Briekung der ber leben Ferpelmitreite auf Staatsfolten fact.

Auf Fahrt der "Appann".
Am Kerbam, 5. Jebr. "Dalld Teles
neinem Leitariele iber die "Appan". Tog un inipruchs der Hertfahlt auf Tem in bie keinel beigetracht, ber ich auf Temiende Binnd die finnen Schie und Ladernum nich

Gin Dampferynfammenifoh. Hearter meldein Dampferynfammenifoh. Mearter meldet: Witthood nacht fand 80 Weisen von Svoatau entsjernt
ein Jusammenifoh zwischen den Dampfern Linja und
Daissa-Maru statt. Lesterer ist gesunken. 21 Wann
wurden gerettet, 160 extranten.



Für Rheumatifer und Reuralgieleibenbe.



Nachruf.

Den Selbentob fürs Baterland ftarben unfere treuen Mitglieber

Mustetier Rarl Schomber

7. Komp., 3nj.-Regt. 118

32 Jahre alt;

Borftanbamitglieb

Mustetier Bilhelm Bellof 11. Romp., Ref.-Inf.-Regt. 224 35 Jahre att;

Mustetier Wilhelm Sommerlad

4. Komp., Inf -Regt, 174

21 Jahre alt;

Shuge Wilhelm Stein

12. Romp., Rej. 3uf Regt. 224 20 Jahre alt.

Bir werben ben Dabingeichiebenen ftets ein chrendes Angebenten bewahren.

Benern, ben 4. Februar 1916. orses

Gefangberein Polibymnia.

Sanatorium Lindenfels i. Od.

aw. Darmstadt Weldert, en 400 m.h. in ideal. Welder get lür Nervöse, chron. Kranke und Erholungsbedürflige, S. R. Dr. Schmitt

Heute nacht 3 Uhr entschlief sanft nach kurzem, schwerem Leulen mein berzensguter Gatte, unser Heber Vater, Schwieger-vater und Grossvater

Wilhelm Schreiner II.

Weissbindermeister

Die trauernden Hinterbliebenen: Luise Schreiner, geb. Rohrbach Familie Wilhelm Schreiner Familie Wilhelm Böpp Familie Ludwig Schreiner.

Alten-Buseck, 5. Februar 1916.

Die Beerdigung findet am Montag, den 7. d. Mts., nachmittags 2 Uhr, vom Trauerhause aus statt.

Dankjagung.

Für die vielen Beweise aufrichtiger Teilnahme bei bem Ableben unferes lieben Baters sprechen wir hiermit unseren verbindlichsten Dant aus.

Lina Simon Benriette Simon Grenabier IR. Gimon 3. St. Ref. Las. Giegen.

Großen-Linben, 4. Februar 1916.

Suften und Seiferfeit

Metallbetten

Zigaretten

100 (1 Pt.) 180 (2 Pt.) 100 (2/₃Pt.) 100 (3 Pt.) 180 (3 Pt.) 180 (4 Pt.) 100 (5 Pt.) Zigarren 100 (8 Pf.) 6,000 arant. eritki. Ware, Bel Bestell

Spekulatius



Tobes Ungeige.

Am 2. Gebruar ftarb an einer Lunge gündung niem innigigeliebter, braver in achliber Mann, ber treuforgende Gater i Kinder, unier auter Sohn, Samiegerfohn, Br Schwager und Onfel

Wehrmann Heinrich Wilhelm Fay II.

Wilhelm Stein

Chline im Reierbe Inf. Reniment Rr. 224,

Beuern, Oppenrob, Sterabanfenund Weiter, bei Marburg, Rollindalt. 902

Wiederfebn mar feine und unfere Solln

"Lausopud"

Sarg-Lager

= Särgen = Anjer Droa. Celteron. 39 Emil I. Miller, Schillerstrole 26

nfirmanden-Anzüge

blau Melton in blau Kammgarn blau Cheviot

zu denkbar billigen Preisen

J. Schmücker Nach

GIESSENER KONZERT-VEREIN

Sonntag, den 6. Februar 1916, abenda 5% Uhr, in der neuen Aula Kammermusik-Abend des

aus Stuttgart

Professor Carl Wendling, Hans Michaelis Philip Neeter, Alfred Saal.

Streichquartette: Schubert, A-moll, op. 29 — Smetana, E-moll (Aus meinem Leben) — Mozart, D-dur (Königs-Quartett).

Der Ueberschuss kommt Kriegswohlfahrtszwecken zugute!

Eintrittskarten: 1 Platz M. 3.—, 2 Platz M. 2.—, 3 Platz M. 3.—, 4 Platz M. 0.50, sämti numeriert Studentenkarten 75 Ptg., Milliär von Feldwebel abwärts

Verein Freundinnen junger Mädchen

Kriegstinderspende

Bir hoffen, auch den bedürftigen Frauen, deren Linder vom 1. Angust 1914 bis 1. Januar 1915 aum 9. Gebruar jeden Montag, Mittwoch in Breitag von 11-121/3 Uhr im Geschäftszimme — Allte Klinif — entgegengenommen. [83]

Der Alice-Frauenverein, Zweigverein Giegen

Samariter - Kurse

des Alice-Frauen-Vereins Giessen. Beginn: Dienstag, d. S. Februar 1916 abends 8 Uhr (präzis), Stadtmädchenschule Schillerstrasse. Zimmer Nr. 10.

Frau B. Gebhardt.



4 Akte

3 Akten.

Erst- u. Alleinaufführungsrecht für Gießen

Dazu ein auserlesenes Bei-Programm

Militär von Feldwebel abwärts wochentags halbe Preise, 100c



Nächste Woche Ziehung!



Aussergewöhnlich günstige Geld-Lotterie!

6012 Geldgewinne. Ziehungsdauer 2 Tage. Hier bei: Richard Buchacker; Fritz Flimm; Jak. Dany; Wilh. Semmler; Wilh. Ruppert II; Joh. Faber; Wilh. Balser, 758hy

jährliche Verkauf von vielen Millionen



Altbewährt gegen: Husten, Heiserkeit, erschleimung, Influenza



Man achte auf den Aufdruck "Königl. Ems" und weise Nachahmungen zurück.

erwagen



Sportwagen

in großer Auswahl eingetroffen

Zöpfe!

H. Tichy, Seltersweg 43 Hotel "Rappen"; Kilbinger, Giessen.

Oeffentl. Vortrag

Donnerstag, ben 10. Februar 1916 abende 81/, Uhr pünftlich im Caale Des Gefellichaftevereine.

Herr Rittergutsbesither Silvio Broedrich (Kurmahlen, Kurland) 868

Rumerierte Plane su 1.50 n. 1 Mf. Stebplane 50 Bfg. Mitglieder der unterzeichnet. Bereine gablen im Borvertaul 1 Mt. 70 und 30 Big. gegen Borweis der Mitgliedstatte

1 Mt. 70 und 30 Bis, agen Borweis der Mitgliedslari Borberfaul in der Ferberschen, Freessichen und Rickerschen Buddbandlung. Es laden zum Beluch des Bortrages ein: Alldemisiere Berband. Allgemeiner Dentischer Kraue berein. Beamtenderein. Bund der Dentischen in Bo wen. Bürgerberein. Ehribl. jonaler Berein. Dentisch Solomialaciellichaft, Abteila, Gleicen, Dentisch Destis Kolomialaciellichaft, Abteila, Gleicen, Dentisch Dentisch Muenderein. Dentisch völltiger Bachterein. Abotte berein. Dentischen Anzeinannischer Berein, Rolonia berein. Vnitflottenderein. Nationalliberaler Berei Berein für Levölferungsvollisst, Verein üre d. Dentis um im Anzlande. Gerein der jortschriftlichen Bolf-partei, Berein für Luftschiffahrt. Berein Züdmar

Café Ernst Ludwig

KÜNSTLER-KONZERT

Heinrich Hahn · Giessen

Neustadt 8 · Samenhandlung · Teleph. 403

Gemüse- u. Blumensamen

Illustrierte Hauptpreisliste steht Interessenten franko zu Diensten.

Zweiggeschäft: GIESSEN, Seitersweg 34 Orientalische Zigarettenfahrik "Naxos"

liefert an Brivate ibre beliebten Marten: Groß: Tentificiand 100 €1... M. 3.40 Cadenpr. 5 Big. Maroš Mr. 4 . . . 100 ... - ... 2.80 ... 4 ... 25 ...

Wiederverkänfer Extra-Rabett :: Vertreter überall gesneht

er

Rudolph's Rachf.

Gießen · Neuenweg 9 · Tel. 671

Musikalien- u. Musikinstrumenten Baus

Grammophone

Rhein-, Mosel-Gießener und Rotweine Saustranenverein.

Bu ber

find noch Sarten zu haben in ber Gelchäftstiefte. Mans-burgs Montag von 6-8 Uhr.

Die lette Borführung

Conneretag, ben 10. Bebr.

Der Borftand. 899D)

jeden Sonntag ab 4 Uhr | 07519

UNION Schutz.

Bolfoftiid mit Gefang in drei Aften von Adolf L'Arronge Musik von Bial. Ende 61/, 11br. Albende 71/, 11br: 1000 Eleine Preise! Kleine Preise!

DieEhre

Weinstube Seibel.

Stadtlheater Gießen Dir.: Hermann Steingoetter.

Sonntag, 6. Jebruar 1916, nachmittage 3% Uhr: Rleine Preise! Rleine Preise! Guischelne haben Galtigkeit.

Mein Leopold